

**171/7** 1758 Dezember 4., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Fremden Dienste in Frankreich und familiäre Angelegenheiten

---

**B** Zurlauben<sup>1</sup> meldet die Ankunft von Wachtmeister Staub mit sechs Männern, die ihn zufriedenstellen. Er plant, deren Bezahlung nach der Rückkehr seines Neffen<sup>2</sup> abzuwickeln. Obwohl er noch einen weiteren Mann angeworben hat, soll sein Neffe auch den ehemaligen Soldaten Bumbacher<sup>3</sup> und dessen Cousin anwerben.

Die beiden Bataillone kehren am 19. und 21. Dezember aus dem Feld zurück. Während es Zurlaubens Frau<sup>4</sup> besser geht, ist Madame de Plancy<sup>5</sup> noch «derangée».

Frau Uttinger<sup>6</sup> bat um Zurlaubens Fürsprache beim Ambassador zugunsten ihrer Pension. Er fragt nun seinen Neffen, wie er dazu steht.

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Karl Bumbacher, von Menzingen oder Neuheim.

<sup>4</sup> Marie-Florimonde de Pinchène.

<sup>5</sup> Schwägerin des Beat Franz Plazidus Zurlauben, eine geborene de Pinchène.

<sup>6</sup> Anna Maria Louisa Zurlauben, Witwe des Beat Kaspar Uttinger.

---

AH 171, Bl. 206-207 • Bl. 207<sup>r</sup> leer, 207<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---